

NB²⁴⁴ Die Ausfarth aus disem Gehilz
Hienberg ist neben bemelten Nider-
münssterischen Holz yber den Weg vnd
dem Krieggern hin darzwischen eben-
messig ordentliche Marchstain ge-
setzt sein

So ist mit gnedigistem Vorwüssen vnnnd Be-
willigen von *p. Herrn Romano*, Abbt
deß Löbl. Gottshaus vnnnd Clossters
Prifening vnnnd Einversehen deß
ganzen *Conuents* vermög vnderm

[fol. 250v]

dato 12. Aprill Anno 1669 aufge-
richten *Contracts* ein Holzgrundt,
Muckhentall genant, so sonst ein
Pertinenz zur Hofmarch Eüchen-
hofen ist, darauf die Holzabschir auf
23 Jahr lang, welche sich in *Anno*
1692 enden vnnnd nachmahls bemelter
Hofmarch widerumb haimbföllig
wirdt, zum Churfürstlichen Preuambt
erkaufft worden *per 1500 fl.*
Hauptgelt vnnnd 45 Gulden Ley-
khauff, mit parren Gelt bezahlt

Verrers sinnd von denen Rosenbuschischen
Erben zue Viechhausen (ausser hieuer
angezognen Holzwachs Muckhenthall)
Inhalt ordentlichen Kaufflibells
dato 19. 9ber Anno 1677 zum

[fol. 251r]

Churfürstlichen Preuambt widerumben fünf Holz-
gründt, das Sparberöckh, Stain, Paurn-
vnnnd Köglholz, auch Rauchstockha ge-
nannt, mit Grundt, Poden, aller
Podmessigkheit vnnnd *Jurisdiction*
per 7600 Gulden, all frey aigenthumb-
lichen Waldungen erhandlt, welche²⁴⁵ ordentlich
bschriben vnnnd mit Stainen, darauf
Ir Churfürstlich Durchlaucht khlainere Wappen
vnnnd darunder die Buechstaben *P.* vnnnd *K.*
vnnnd die Iahrzahl 1677 eingehauet,
bezeichnet, khönfftig zuuermarchen sind

²⁴⁴ nota bene (lat.): „wohlgemerkt“ / „merke wohl“ / „beachte wohl“. Sh. zur Darstellung GRUN: Schlüssel, S. 204.

²⁴⁵ Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.